

**Zeitschrift:** Frauezitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1978-1979)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Andere FBB's

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Andere FBB's

## Frauenbeiz in Basel eröffnet

Am 8. April ging ich zusammen mit meinen Freundinnen zum Eröffnungsfest vom "Frauenzimmer". An etwa 9 Tischen sassen dicht gedrängt viele Frauen, junge und alte, schwätzten, tranken und assen vom kalten Buffet. Ich traf wenige Frauen, die ich schon von Aktionen der Frauenbewegung kannte, viele hatte ich noch nie vorher gesehen, jedenfalls nicht bewusst. Es war so schön und so lustig, und die Frauen hinter der Theke machten so gar keinen Stein. Im Keller legten wir selbst "Fly-ing Lesbians" oder "Patti" oder

irgendwas auf den Plattenspieler und tanzten dazu bis morgens um 2 Uhr. Dann das gute Gefühl, jetzt täglich mit Frauen unter Frauen sein zu können, noch schnell in 'nen Spunten gehen zu können - auch allein - dort Frauen zu treffen, einfach Frauen! Z'Nacht össe und am Samstag z'mörgele!

20 Frauen des Vereins "Frauenzimmer" arbeiten in dieser Beiz. Sie richteten mit Fr. 12'000.-- Spendegelder den Spunten mit einer Küche ein und arbeiten bis jetzt alle gratis da. Sie wollen die Beiz zum Treffpunkt für Frauen machen und planen Ausstellungen und Veranstaltungen. Aber dies alles soll kein Ersatz für das geforderte Basler Frauenzentrum sein, auch wenn die Vollversammlungen der Aktion Frauenzentrum jetzt hier stattfinden.

FRAUENZIMMER  
Davidsbodenstr. 25, Basel  
DI + DO + FR ab 18 Uhr  
MI ab 14 Uhr  
SA ab 10 Uhr  
SO ab 16 Uhr



\* \* \*

## Frauengruppe Wil stellt sich vor

Wir, eine Gruppe von Frauen treffen uns jeden Freitagabend in der oberen Mühle in Wil zu einem Höck. Wir diskutieren über allgemeine Fragen zum Thema der Stellung - Frau heute -. Im Gespräch miteinander helfen wir uns gegenseitig unsere persönlichen Alltagsprobleme besser zu meistern. Wir tauschen Erfahrungen aus und vermitteln auf diese Art unser Wissen. Es scheint uns sehr wichtig, dass wir Frauen uns zu dieser Sache äussern, um unsere Situation zu verbessern.

Wir laden Sie alle herzlich ein, nächsten Freitagabend bei uns zu sein. Wir treffen uns um 20.15h in der oberen Mühle Wil. Alle, d.h. Frauen jeden Alters, Ledige, Verheiratete mit und ohne Kinder, Geschiedene, Witwen, Hausfrauen und Berufstätige. Wir freuen uns auf Euch!

Telephonisch gibt Auskunft:

Doris 073/ 23 44 15  
Vreni " 23 37 07  
Mirta " 22 57 32

Fraue, dänked dra: gönd go stimme am 28.Mai und stimmmed ja!

Es gaht um eusi Chind, wo wieder uf de Strasse söled dörfe spiele, ohni dass mer nes verbüte mues, es gaht um es neus Strasse-und Läbesgfühl- ohni Motor und Lärm und Gschank- mit vielne Idee und Möglichkeite für die neuvi Art vo gwunnener Freiheit. - Wieder chöne spiele, läbe uf de Strasse, im Quartier, uf de Plätz!

A 12 Taag im Jahr kei Verkehrstoki, kei Verletzti, kein Verkehrs-Unfall! - Alti Lüt, wo wieder chönd us ihrer Wohnig usecho zu de andere Lüt. Und vieli Manne, wo us ihrem Autohobby usefallend und merked, dass es no anderi Vergnüsse git, als d'Familie am Autositz aazschnalle ....

All die Möglichkeite für d'Freizeitschaltung: i de Stadt bliebe und sie gnüsse - oder is Grüene und 's det schön ha; mir hälfed erscht na, de öffentlich Verkehr z'understütze und tüend öppis Wichtigs für de Umweltschutz!

Hälfed mit, dass euses Land de Schritt cha wage!

